

DCN

Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e. V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelclub 1888 e. V.
Mitglied der Welt Union Teckel



Nr. 6

November/Dezember

77. Jahrgang



Mitteilungen des Landesverbandes

Vorwort der Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die mitgeholfen haben, unser Vereinsleben zu bereichern. In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, sich freiwillig zu engagieren. Viele unserer Mitglieder verbringen fast ihre gesamte Freizeit in den Diensten unseres DCN. Unser Verein lebt nur durch unsere Mitglieder.

In den letzten Monaten des Jahres werden Veranstaltungen und Prüfungen für 2026 geplant. Im Rahmen der 125-Jahr-Feier des DCN finden, auf alle Sektionen verteilt, Veranstaltungen statt.

Sollten Sie Ideen für Veranstaltungen haben, melden Sie sich bitte bei mir. Wir würden uns über besondere Höhepunkte im Jahr 2026 freuen.

Durch die Beschlüsse der Delegiertenversammlung des DTK ergaben sich einige Neuerungen in der Zucht- und Eintragungsbestimmung. Eine Zusammenfassung finden Sie auf der Grünen Seite.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Vierbeinern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedliches neues Jahr 2026.

Dr. Sabine Duschner

Neue Mitglieder

Sektion Bayreuth

Dr. Guntram Mahir	95032 Hof
Gitte Wohlleben	95032 Hof

Sektion Coburg

Markus Dressel	96479 Weitramsdorf
Dr. med. Friedrich Wilhelm Müller	96264 Altenkunststadt
Justine Ros	96247 Michelau
Werner Wagner	91336 Heroldsbach

Sektion Etzelwang

Michael Baier	90482 Nürnberg
Jan Wolff	90762 Fürth

Sektion Marktredwitz

Michael Hanisch	95158 Kirchenlamitz
-----------------	---------------------

Sektion Oberpfalz

Meret Marie Fröhner	92224 Amberg
Tim Häffner	91236 Alfeld

Nachrufe

In Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder.
Unser Beileid gehört den Angehörigen.

Dr. Sven Anders
Andy Möschl
Erika Nüchterlein
Ludwig Storath
Burkhard Zorn

Die Vorstandschaft des DCN



Informationen der Züchter

Zwinger „von der Volkacher Höhe FCI“
DTK – Kurzhaar Standard schwarz-rot

Züchter:	Guido Chuleck, Zum Steinbruch 21a 97332 Volkach
Tel.:	0178 1567051
E-Mail:	gch.red@gmx.de
Instagram:	ari_vom_poppensee
TikTok:	@ari.vom.poppensee
Wurftag:	06.10.2025
Wurfstärke:	3/3
Abzugeben:	3/2
Mutter:	Ari vom Poppensee FCI Kurzhaarteckel Standard schwarz-rot
Merle-Gen:	nicht vorhanden
Jagdliche Nutzung:	Nein
Leistungszeichen:	BHP-1, FW: V
Vater:	Edward vom Laabertal Kurzhaarteckel Standard schwarz-rot
Merle-Gen:	nicht vorhanden
Jagdliche Nutzung:	Ja
Leistungszeichen:	BHP-G, BhFK/95, BhN(F)/DIR, ESw, SchwhK, SchwhKF, SchwPoR, Sfk, Sp/J, VpoSp, Wa.T., FW: V

Auch ohne jagdliche Ausbildung/Nutzung verfügt die Hündin über einen sehr stark ausgeprägten und von uns geförderten Jagdtrieb; sie stammt in direkter Linie aus der Zucht „Weigler Wald“. Der Deckrüde wird jagdlich genutzt.



Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Eugen Bach, An der Altmühl 3, 91567 Herrieden,
Tel.: 09825 1520, www.ansbach-dackel.de, www.dcn-ansbach.de

Termine

5. Dezember 2025, 18 Uhr Weihnachtsfeier in Gerolfingen

Gasthaus zum Roten Ochsen (Familie Losert)

Hauptstraße 50, 91726 Gerolfingen

Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung bis spätestens
23. November 2025 bei Sigrid Glitz

Anmeldung zu Prüfungen bei

Sigrid Glitz, Ostringstr. 4, 91637 Wörnitz

Telefon: 09868/9349933, E-Mail: sigrid-glitz@t-online.de

Terminvorschau

27. Februar 2026 Jahreshauptversammlung in Reichenau

Berichte

BHPS-G am 31.08.2025 in Langfurth

Am 1. August startete unser Kurs für die erschwerte Begleithundeprüfung (BHPS) unter der kompetenten und herzlichen Anleitung von Petra Fetz und Hubert Deininger. Sechs motivierte Teams traten mit ihren Dackeln an, um sich dieser besonderen Herausforderung zu stellen. Leider konnte eine Dackel-Dame aufgrund ihrer Läufigkeit am Tag der Prüfung diese abschließend nicht mitmachen. Die BHPS ist die Fortführung der normalen Begleithundeprüfung (BHP) für Teckel – allerdings unter deutlich schwierigeren Bedingungen. Dazu gehören unter anderem das ruhige Abwarten im offenen Auto, das Verhalten in Menschengruppen, Gehorsam aus der Bewegung, die Suche nach einer fremden Person mit Anzeigen von Verweisern sowie das Apportieren auf einer 200 Meter langen Schleppspur. Ziel ist es, die Zuverlässigkeit und den Gehorsam des Hundes auch in anspruchsvollen Situationen zu überprüfen. An fünf Freitagabenden trafen wir uns mit unseren Dackeln und übten gemeinsam die einzelnen Aufgaben. Petra und Hubert führten uns dabei nicht nur fachkundig, sondern auch mit viel Geduld, Humor und Engagement durch das Programm. Sie legten unermüdlich Spuren, versteckten sich im Gelände oder zogen Apportierschleppen – und unsere hochmotivierten Dackel dankten es ihnen mit voller Einsatzfreude. Unter dieser tollen Anleitung machten alle Teams sichtbare Fortschritte und die Gruppe wuchs richtig zusammen. Am Prüfungstag zeigte sich der Sommer noch einmal von seiner besten Seite: Sonnenschein, warme Temperaturen und gute Stimmung begleiteten uns. Um neun Uhr begann die Prüfung auf dem Hundeübungsplatz. Dort standen Gehorsam aus der Bewegung, Verhalten in Menschengruppen sowie das Vorausschicken mit Halt (freiwillig) auf dem Programm. Alle Dackel meisterten diese Aufgaben souverän, sodass wir voller Zuversicht ins Revier weiterzogen. Dort bestanden alle Gespanne nach der Übung „Warten im offenen Auto“ mit tollen Punktzahlen den Teil „Erschwerte Gehorsam“ (BHPS 1). Anschließend ging es mit der „Suche auf der Fremdspur“ (BHPS 2) weiter. Auch hier bewiesen die Teams ihre Stärke und fanden zuverlässig die Zielpersonen. Zum Abschluss stand noch die „Bringübung“ (BHPS 3) an. Vier Teams meisterten auch diesen Teil erfolgreich, nur ein Dackel hatte sein Apportel leider nicht mehr im Gepäck. So konnten am Ende vier Gespanne die BHPS-G mit Erfolg abschließen.



Nach der Prüfung ließen wir den Tag beim gemeinsamen Grillfest auf dem Hundeplatz bei Oberkemmather noch gemütlich ausklingen – ein schöner Abschluss für eine intensive, erfolgreiche Zeit.

Im Namen aller Teilnehmenden möchte ich mich ganz herzlich bei unserer Richterin Roswitha Eckstein bedanken sowie bei unseren Ausbildern Petra Fetz und Hubert Deininger. Euer Engagement, eure Geduld, die unzähligen Laufkilometer und eure immer freundliche, fröhliche Art haben diesen Kurs zu einem echten Erlebnis gemacht. Ein großes Dankeschön geht außerdem an alle, die uns unterstützt haben: an Erich Scheurer für das Revier, an Jürgen für das Mähen und Bereitstellen des Hundeplatzes, an Sigrid Glitz für die Organisation der Formalitäten und des Grillfestes, an Hans Peter Fetz fürs Grillen und an Eugen Bach für die Unterstützung beim Training. Dank euch allen wurde dieser Kurs ein voller Erfolg – für uns und unsere Dackel!

Laura Frey



Sieger-Gespann: Laura Frey mit Olchi von der Altmühl

Ergebnisse:

Olchi von der Altmühl

BHPS-G, I/252 P.

B: Christian Frey

F: Laura Frey

Mücke vom Sulzschlag FCI

BHPS-G, I/252P.

B/F: Christiane Dümler

Talisker von der Altmühl

BHPS-G, II/247 P.

B/F: Petra Kronenwetter

Kalle vom Waldesgraben

BHP-G, II/208 P.

B/F: Michael Sommer

Anni von der Enzianwiese FCI

BHP-1 I/68 P., BHP-2 I/76 P.

B/F: Christian Frey

Wassertest am 19.09.2025 in Gerolfingen

Prüfungsleiter: Eugen Bach

Richter: Karlheinz Müller, Markus Losert

Ergebnisse:**Yahoo vom alten Friedrich FCI 32 Punkte**

Michaela Botz

Berta vom Dragonergrund FCI 32 Punkte

Patrick Lang

Anni von der Enzianwiese FCI 32 Punkte

Christian Frey

Yoshi Piet - anne Pichten 32 Punkte

Meret Fröhner

Emil vom Krömer Huus FCI 16 Punkte

Kai Lamott



Der harte Kern der Sektion

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Karl-Heinz Franz, Sieglindenstr. 87, 95445 Bayreuth,
Tel.: 0921 12581, E-Mail: Franz12581@aol.com

Termine**Weihnachts- bzw. Jahresabschlussfeier**

Samstag, 22. November 2025, Beginn: 18 Uhr

Gasthof „Zum Oschenberg“, 95463 Bindlach- Allersdorf 13

Anmeldung ist (wegen Platzreservierung) unbedingt bis spätestens**15. November 2025 bei Fam. Franz erforderlich:**

Tel. 0921/12581 oder E-Mail: Franz12581@aol.com

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Berichte**Grillfest mit Wanderung am 16. August 2025**

Wie jedes Jahr hielten wir unsere Wanderung mit anschließendem Grillfest bei den „Kellerers“ in Zell/Tannenreuth ab. Zu unserer Freude konnten wir zwei neue Mitglieder (Frau G. Wohlleben und Herrn Dr. G. Mahir aus Hof) mit ihrer Kaninchendackelhündin „Mimi“ in unsere Sektion aufnehmen. Beim anschließendem Grillen ließen wir den Tag bei leckeren Würstchen und von den Mitgliedern gespendeten Salaten ausklingen. Wir bedanken uns wieder recht herzlichen bei unseren Gastgebern, die wie jedes Jahr die Veranstaltung wunderbar gemanagt haben.



Unser Neumitglied „Mimi“



Unsere Gastgeber mit dem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Franz

Sektion Coburg

Vorsitzende: Dr. Anne Bauersachs, Kirchgasse 2a, 96472 Rödental,
Tel. 0179 9131100, annebauersachs@gmx.de, www.dcn-coburg.de

Termine**Dackelstammtisch am Freitag 14.11.2025, 19 Uhr**

Gaststätte „Corfu“, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfl-Esbach

Adventswanderung am Sonntag 07.12.2025 in Mönchröden

Auf vielfachen Wunsch möchten wir gemeinsam im Wildpark in Rödental-Mönchröden eine kleine Wanderung durchführen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Kreisel, Ortsausgang Rödental Richtung Neustadt um 14 Uhr. Die Wirtin Helga des TSV Mönchröden bietet uns Glühwein und Kaffee zum Aufwärmen an. Außerdem bereitet sie Schnitzel, Jägerschnitzel oder Currywurst, jeweils mit Pommes, für uns zu. Damit sie gut vorplanen kann, bitte Anmeldung mit Vorbestellung des Essenswunschs bis zum 2. Dezember bei Rosi Bauersachs per WhatsApp 0151 744 74731

Agile Dackel

Die Gruppe ist mit der Zeitumstellung in die Winterpause gegangen. Welpenprägungs- und Junghundegruppen am Hundeplatz finden aufgrund der Zeitumstellung nach Absprache statt. Es wird um Anmeldung gebeten! Ansprechpartnerin: Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373, E-Mail rosi.bauersachs@gmx.de
Mehr Infos finden Sie auf der Homepage unter www.dcn-coburg.de im Hauptmenü unter Aktivitäten.

Berichte

Dackelrennen in Birnbaum bei Steinwiesen am Sonntag 14.09.2025



Scharen an Zuschauern verfolgten das Dackelrennen

Überwältigt zeigte sich die 1. Vorsitzende Dr. Anne Bauersachs bei der Begrüßung der vielen Zuschauer (an die 500) und Teilnehmer (5 in der Welpen Klasse, 3 in der Jugendklasse, 30 in der Offenen Klasse und 6 bei den Senioren), dankte allen für ihr Kommen und wünschte einen angenehmen, spannenden und lustigen Nachmittag.

Vom Frankenwaldsieger erreichte uns folgender Bericht:

Wiener dogs und Wiener Würstchen

Es goss aus Eimern an diesem Sonntagnmorgen, als ich aufwachte. Heute ist Dackelrennen. Bei dem Sauwetter?

Nun ja, meine Familie packte mich ins Auto und wir fuhren einfach mal los. Nach Birnbaum, hoch oben im Frankenwald in der Nähe von Steinwiesen. Dann stand ich da, auf dem Sportplatz an der Rennbahn, bei überraschend gutem Wetter, blau-weißer Himmel, um die 15°C, ein wenig Wind.

Zum Glück Rückenwind, dachte ich noch. Um mich herum wuselten andere Dackel – lang, kurz, rau, braun, schwarz, zitternd und bellend vor Aufregung. Ich dagegen schnupperte nur in die gute frische Luft des Frankenwaldes. Einfach ein bisschen Spaß haben, ist ja schön hier, dachte ich bei mir. Gut, dass ich erstmal den Babys, Junghunden und den Veteranen zuschauen durfte. Die Aufregung stieg dann nämlich doch in mir. Dann fiel das Startsignal in meiner Klasse. Für einen Augenblick war ich überrascht – alle schossen los, ihre kleinen Beinchen trommelten über den Boden. Und ich? Ich rannte einfach mit. Doch irgendetwas war anders: meine Pfoten flogen, mein langer Körper streckte sich wie nie zuvor und plötzlich hörte ich nur noch das Pfeifen des Windes in meinen Ohren. Die anderen blieben hinter mir. Ich lief, als hätte mich jemand unsichtbar angeschoben. Am Ende der Bahn stand mein Herrchen, feuerte mich an, rief meinen Namen. Ich verstand es nicht ganz, aber mein Herz schlug vor Freude. Als ich schließlich durchs Ziel hechtete, hörte ich nur ein Wort: „Gewonnen!“ Und dann roch ich sie – Wiener Würstchen. Meine Augen wurden groß, meine Rute peitschte wie verrückt. Herrchen lachte, als man mir die Belohnung reichte. Ich kaute, kaute und dachte: „Gewinnen ist schön. Aber Würstchen ... Würstchen sind besser.“ So wurde ich an diesem Sonntag das schnellste Dackelmädchen im Frankenwald – was für ein Gefühl! Danke, dass ich dabei sein durfte. Es war super beim FC Birnbaum. Danke an meine Freunde vom DCN – Sektion Coburg. Es war ein tolles Rennen. Aber ganz ehrlich, ein wenig froh war ich auch, als ich mich am Abend wieder aufs Sofa kuscheln konnte. Und Herrchen auch ...

Bis zum nächsten Mal.
Bonnie von den Grönlandpfoten



Frankenwaldsiegerin und erste in der Offenen Klasse, Bonnie von den Grönlandpfoten, Bes.: Dominik Hohnhausen



Gewinnerin der Welpenklasse, Mara vom Jungholz, mit Luise Imhof und Anna vom Scurinfeld mit Kerstin Emo als 2. Siegerin



Sieger bei den Senioren, Willi vom Adelsgrund, Fam Beitzinger und Zweitplatziert Eddi von der Hesdorfer Rasselbande.
Bes.: Bonita Faber



Jugendklasse: Lillemor von den sieben Bergen, Bes. Peter Heinz und Waldemar von den Geistertannen mit Katharina Rothert als Zweitplatzierter

Ein herzliches Dankeschön geht an den FC Birnbaum für die Bereitstellung ihres Sportgeländes und für die Verkostung an diesem wunderschönen Tag.

Spurlaut-Prüfung am 5. Oktober 2025

Am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, ging es um 8 Uhr aus dem Haus. Ins Auto ohne Morgenrunde? Soll heute der große Tag sein? Irgend etwas musste ja passieren, nachdem mein Herrchen sich in den letzten Tagen ungewöhnlich viel Zeit für mich genommen hat. Nach einer Dreiviertelstunde Autofahrt sind wir in Happertshausen angekommen. Die Menschen haben sich versammelt und irgendwelche organisatorischen Sachen besprochen. Wir Dackel mussten der Dinge ausharren während unsere Aufregung stieg. Dann fuhren wir raus auf die Felder. Es war bewölkt, windig, aber es regnete nicht. Auf einmal fielen zwei Schüsse. Es ging also los. Der erste Dackel musste ohne Leine auf die Wiese und seine Schussfestigkeit beweisen. Danach waren ich und fünf weitere Kameraden an der Reihe. Manch einer nutzte die Gunst der Stunde, um die Gegend etwas genauer unter die Lupe zu nehmen, aber alle haben die Prüfung gemeistert und sechs von uns durften nun Hasen suchen.

Wir stellten uns zusammen mit den Menschen in einer langen Kette auf und wollten losstürmen. Aber die Menschen waren wie immer einfach viel zu langsam und wir mussten sie regelrecht ziehen. Die ersten zwei Hasen ließen nicht lange auf sich warten und die Spuren wurden natürlich sofort von jeweils einem von uns aufgenommen und abgearbeitet. Bei dem ausgiebigen Spaziergang wiederholte sich das Ganze noch ein paar Mal. Als ich die Spur aufnehmen durfte, ist mein Herrchen mal wieder nicht in die Pötten gekommen. Ich war schnell über den Hügel und über einige Felder, bis sich dann doch irgendwann die Spur verlor. Von meinem Herrchen war weit und breit nichts zu sehen. Ich dachte mir nur: Wie sollen wir so jemals einen Hasen erwischen? Naja, dann suche ich eben nochmal die Gegend nach weiteren Spuren ab, bis er da ist. Irgendwann kam er keuchend und mit rotem Kopf an. Wir sind dann gemeinsam zurück zu den anderen gelaufen und haben sie weiter unterstützt. Während wir Hunde topfit waren, mussten sich die Menschen zwischendurch stärken. Dann ging es nochmal durch hohe Wiesen und wir konnten weitere Hasen finden. Leider waren an diesem Tag alle Hasen schneller als wir und irgendwann verlor sich deren Spur. Aber ich denke, das lag einfach an unseren Begleitern, die uns nicht schnell genug von der Leine gelassen haben. Sonst hätten wir bestimmt alle erwischt. Nächstes Mal klappt es bestimmt. Als ein Dackel noch einen weiteren Hasen suchen wollte, hat dieser die Suche nur noch mit seinem Besitzer, dem Richterteam, der Prüfungsleiterin und den Revierkun-

digen fortgesetzt. Die anderen Menschen setzten sich im Gasthaus „Am Schmitt-Brunnen“ zusammen und stärkten sich schon wieder, während wir Dackel uns ausruhten. Der letzte Hase war schnell gefunden und so konnten unsere Leistungen ausgewertet werden. Die Richterobfrau Stefanie Grün übernahm die Verkündung der Ergebnisse und die Preisverleihung.

Es war ein wahnsinnig toller und aufregender Ausflug. Mein Herrchen war sehr stolz, dass ich Tagessieger wurde und eine sehr schöne Goldmedaille bekommen habe. Ich möchte mich hier bei allen meinen Dackelkameraden für die super Zusammenarbeit bedanken. Natürlich gilt mein Dank auch den Menschen, die uns tatkräftig unterstützt haben: den Verbandsrichtern Stefanie Grün, Reinhold Reuscher und Hermann Langguth, der Prüfungsleiterin Dr. Anne Bauersachs und allen Helfern. Hervorheben möchte ich die Familie Brückner, die uns dankenswerterweise das Revier zur Verfügung gestellt, uns hervorragend geführt und uns obendrein wohl versorgt hat. Bis bald!

Beppo vom Lorzdorf mit Matthias Lieb

Ergebnisse:

TS RH Beppo vom Lorzdorf FCI

Bes.: Matthias Lieb, 100 Pkt., 1. Preis

RH Ulrike vom Spechtshardt

Bes.: Hilmar Lachner, 78 Punkte, 2. Preis

KH Nepumuk vom Brexbach FCI

Bes.: Michael Reges, 78 Punkte, 2. Preis

RH Dörthe vom Posthörnchen FCI

Bes.: Friedrich Freiherr von Weichs, 75 Punkte, 2. Preis

RH Ludwig vom Jungholz

Bes.: Laura Fuchs, 50 Punkte, 3. Preis

Vorschau:

13. Februar 2026 Dackelstammtisch



Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit vielen freudigen und lustigen Erlebnissen mit den Dackeln wünscht die Vorstandschaft der Sektion Coburg.

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häusl, Hauseck 3, 92268 Etzelwang,
Tel.: 09663 2226, www.dcn-etzelwang.com

Termine

Weihnachtsfeier am 5. Dezember 2025

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende und wir möchten es mit einer Feier ausklingen lassen.



Wann? 5. Dezember 2025, 19 Uhr
Wo? Gasthaus Peterhof in Lehendorf

Auch dieses Jahr gibt es wieder Rehbraten und dazu laden wir Sie und Ihre Familie herzlich ein. Damit der Wirt planen kann, erbitten wir Ihre Anmeldung bis zum 17. November 2025 bei:

Silvia Scheuerer
Tel. 0151-29157595
E-Mail: scheuerer961@gmail.com

Helga Häusl
Tel. 09663-2226
E-Mail: vombrennberg@gmx.de

Wir würden uns wieder sehr über Spenden für die Tombola und Kostproben aus der Weihnachtsbäckerei freuen.

Auch Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Sollten Sie nicht kommen können, wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Herzliche Grüße
Die Vorstandschaft

Hundeplatz Lehendorf

Samstagnachmittag

13 Uhr Welpen- und Junghundestunde

Die Begleithundekurse und der Agility Kurs gehen in die Winterpause. Wir melden uns im Frühjahr 2026 wieder zurück.

Informationen bei der Kursleitung:
Helga Häusl: 09663-2226
Ramona Baskurt: 0151-28968466
Silvia Scheuerer: 0151-29157595
Anke Vorndran: 0151-68414770

Berichte

Agility-Challenge am 7. September 2025

Am Sonntag, dem 7. September, fand eine kleine Agility-Challenge statt. Die Dackel durften zu Beginn zwei Runden lang den Parcours inspizieren. Nachdem alle fünf Teilnehmer die Reihenfolge der Hindernisse und die Liniengleichung verinnerlicht hatten, wurde die Startreihenfolge ausgelost. Ziel war es, den Parcours möglichst schnell und mit den wenigsten Zeitstrafen zu bewältigen.



Alle Dackel gingen hoch konzentriert an den Start und zeigten mit Bravour ihr Können. Jutta konnte sich mit Franzi souverän den Tagessieg in 1:03.89 Minuten sichern. Platz 2 erkämpften sich Julia mit Willi (1:19.64) ganz knapp vor Jutta mit Otto (1:19.66). Danach folgten Sedda mit Coco und Magdalena mit Dachsel.



Alle Teilnehmer konnten sich über eine Medaille, einen leckeren Fitnessriegel und eine Packung Leckerlis freuen.

Dackelrennen 14. September 2025

Insgesamt 21 Dackel samt Frauchen und Herrchen fanden sich auf dem Hundeplatz in Lehendorf ein – und das trotz wenig einladender Wetterprognosen. Doch eine Absage kam nicht infrage, denn laut verschiedener Wettervorhersagen sollte es genau während der Vorbereitungen und des Dackelrennens eine Regenpause geben.

Voller Energie zeigten alle Vierbeiner, was in ihnen steckt und flitzten um die Wette, um den begehrten Lehentalblitz zu gewinnen.

Am Ende triumphierte Theo mit einer beeindruckenden Zeit von 3,96 Sekunden. Sein Frauchen, Frau Angelika Rabenmüller aus Nürnberg, nahm den Lehentalblitz strahlend und voller Stolz entgegen.

Sieger der Welpenklasse:
Vroni; Besitzer: Michael Bauer

Sieger der Jugendklasse:
Tosca; Besitzerin: Nicole Schoeller

Sieger der Erwachsenenklasse:
Theo; Besitzerin: Angelika Rabenmüller

Sieger der Veteranenklasse:
Nico; Besitzer: Werner Hahn



Sieger des Dackelrennens

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für ihre großartige Unterstützung und an unsere Gäste, die teilweise von weit her angereist sind, um an diesem Nachmittag dabei zu sein.

Corinna Heckel

Begleithundeprüfung (BHP) am 20. September 2025

Ort: Hundeplatz Lehendorf
 Richter: Reinholt Meyer, Ebern
 Prüfungsleiterin: Martina Melchner

Hunde gemeldet: 6

Hunde bestanden: 6

Ergebnisse:

Elli vom Tegernsee

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis

B + F: Alina Rabenmüller, Nürnberg

Arya v. d. Burg Lengenfeld FCI (Tagessieger)

BHP-G 192 Pkt. 1. Preis

B: Markus und Christine Dendorfer, Maxhütte-Stadlhof

F: Markus Dendorfer, Maxhütte-Stadlhof

Jasmina von Burg Ehrenfels

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis

B + F: Monika Plank, Beratzhausen

Luca vom Kapitän

BHP-G 180 Pkt. 1.

B + F: Henriette Schiestl, Pegnitz

Domino v. Unter Auerbach

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis

B + F: Alexandra Pirner, Sulzbach-Rosenberg

Eddy

BHP-G 188 Pkt. 1. Preis

B + F: Timo Meier, Hahnbach



Am 20. September 2025 fand auf dem Vereinsgelände des DCN Etzelwang die Begleithundeprüfung statt. Bei bestem Wetter und in angenehmer Atmosphäre traten insgesamt sechs Hundeführerinnen und -führer mit ihren Vierbeinern an, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Nach herzlicher Begrüßung durch die Prüfungsleiterin Martina Melchner und unserem Leistungsrichter Reinholt Meyer aus Ebern startete die Prüfung pünktlich am Morgen. Die Nervosität war bei einigen Teilnehmenden deutlich spürbar – für viele war es die erste Prüfung dieser Art. Doch schnell zeigte sich: Alle Teams waren gut vorbereitet und traten konzentriert und mit Freude an. Geprüft wurden u. a. die Führersuche, die Leinenführigkeit, das Ablegen unter Ablenkung sowie das Verhalten gegenüber Menschen und anderen Hunden. Auch der Verkehrsteil wurde souverän gemeistert. Z

Zum Abschluss durften die Hunde noch am Wasser ihre Freude und Unbefangenheit im Umgang mit diesem Element zeigen. Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Trainerteam des Vereins – Martina Melchner, Silvia Scheuerer und Helga Häusl – die uns mit viel Geduld, Fachwissen und Engagement auf diese Prüfung vorbereitet haben. Ebenso möchte ich mich bei Richter Reinholt Meyer für die faire und ruhige Bewertung bedanken sowie bei allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und uns mit selbstgebackenem Kuchen und einer zünftigen Brotzeit verwöhnt haben. Die bestandene BHP-G ist für mich nicht nur ein schöner Leistungsnachweis, sondern vor allem ein weiterer Schritt auf unserem gemeinsamen Weg als Team. Der Tagessieg ist natürlich das i-Tüpfelchen – aber das Wichtigste ist: Wir sind an dieser Erfahrung gemeinsam gewachsen.

Ich gratuliere allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zur bestandenen Prüfung und freue mich schon jetzt auf die nächsten Herausforderungen!

Markus Dendorfer

Begleithundeprüfung (BHP) 21. September 2025

Ort: Hundeplatz Lehendorf

Richter: Jürgen Reinhart, Arnstein

Prüfungsleiterin: Silvia Scheuerer

Hunde gemeldet: 5

Hunde bestanden: 5

Ergebnisse:

Golden Power of Lindelbach FCI

BHP-I 118 Pkt. 2. Preis

B + F: Sonja Stettner, Obertraubling

Alfina v.d. Bahnhofszwerge

BHP-I 86 Pkt. 2. Preis

B + F: Lisa-Isabel Schwab, Waidhaus

Charming Cinderella Gold Saffron

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis

B: Bernhard Siebenhaar, Heideck

F: Claudia Siebenhaar, Heideck

Deborah-Romy v. Hohen Ehr FCI

BHP-G 150 Pkt. 3. Preis

B + F: Barbara Humm, Obertraubling

Indien Summer Golden Power of Lindelbach (Tagessieger)

BHP-G 205 Pkt. 2. Preis

B + F: Ramona Baskurt, Amberg



Guten Tag, meine Damen und Herren, ich stelle mich Ihnen kurz vor: Ich bin Indien Summer, genannt Sumi, ein Golden Retriever und 14 Monate alt. Am letzten Sommertag diesen Jahres absolvierte ich mit vier Mitstreitern (allesamt Dackel) die Begleithundeprüfung der Sektion Etzelwang. Nach der Begrüßung, dem Losen der Startnummern und der Chipkontrolle ging es los mit der Führersuche. Romy und ich haben unsere Frauchen schnellstmöglich gesucht und gefunden. Anschließend ging es auf dem Platz mit dem Gehorsam weiter. Beim „Frei bei Fuß gehen“ war mein Frauchen mega aufgeregt, hatte ich mir doch beim Üben schon öfter mal eine Extra Runde gegönnt „hehe“, aber diesmal blieb ich brav an ihrer Seite.

Im Dorf ging es dann weiter mit dem „Verhalten im Straßenverkehr“ und dem „Warten vor einem Gebäude“. Dort war richtig was los: jede Menge Traktoren und Radfahrer waren unterwegs und fuhren an uns vorbei. Der letzte Teil der Prüfung war dann die Wasseraufgabe. Hier war ich wieder mit Romy allein. Wasser liebe ich und ich glaube, das war mein liebster Teil der Prüfung. Zurück am Hundeplatz gab es dann noch die Auswertung und die Preisverteilung. Jetzt waren mein Frauchen und mein Herrchen noch stolzer auf mich als sonst, denn ich wurde sogar Tagessieger.

Mein Frauchen sagt, ich soll mich im Namen aller ganz herzlich bei unserem Richter, Herrn Jürgen Reinhart, unserer Prüfungsleiterin Silvia und den Helfern, Helga und Martina, bedanken! Bis nächstes Jahr zum Kurs für die erschwerte Begleithundeprüfung! Ihre Sumi mit Frauchen Ramona Baskurt

Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heinl, Schillerstr. 13, 92690 Pressath
Tel.: 09644 8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat
in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt. Beginn 19 Uhr

Freitag, 10. Oktober 2025: Clubabend

Freitag, 14. November 2025: Clubabend mit Besprechung der Weihnachtsfeier

Veranstaltungen

Freitag, 5. Dezember 2025 Weihnachtsfeier

Achtung!!! 1. Freitag im Monat

Um planen zu können bitten wir wieder um Anmeldung aller Teilnehmer bis spätestens 14. November 2025 telefonisch 0160 93 51 17 44, über unsere WhatsApp-Gruppe oder über heinlbande@t-online.de bzw. beim Clubabend im November.

Berichte

Ferienprogramm mit tierischem Abenteuer am 8. August 2025

Von unserem Ferienprogramm berichtet Miriam Vietze:
Ein besonderes Erlebnis durften im Rahmen des Ferienprogramms Marktredwitz 24 Kinder gemeinsam mit 13 Begleitpersonen und 15 Dackeln genießen. Bei einem spannenden Ausflug in die Natur stand nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch die Tierliebe im Mittelpunkt.

Ziel der Wanderung war der Wendener Stein, ein markanter Felsen, der Groß und Klein beeindruckte. Dort angekommen stellten sich alle für das Gemeinschaftsfoto auf – Kinder, Erwachsene und natürlich die Dackel. Im Hintergrund des Felsens bot die Mariengrotte eine stimmungsvolle Kulisse. Viele Kinder staunten über den besonderen Ort, an dem Natur und Andacht aufeinandertreffen. Für die Dackel war es ein wahres Paradies: Sie konnten nach Herzenslust schnuppern, klettern und mit den Kindern herumtollen. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter in Richtung Waldspielplatz. Dort angekommen standen bereits kühle Getränke und eine kleine Stärkung für alle bereit. Wer noch Kraft hatte, konnte sich auf dem Spielplatz nochmal richtig austoben. Als besondere Überraschung durften sich alle teilnehmenden Kinder am Ende des Tages noch eine „dackelige Kleinigkeit“ in Form eines Stiftes, Blockes oder Magneten aussuchen und mit nach Hause nehmen – als Andenken an einen erlebnisreichen Tag voller Spaß, Bewegung und tierischer Freundschaft. Besonders schön war zu sehen, wie schnell sich die Kinder und Hunde miteinander anfreundeten – für manche war es die erste intensive Begegnung mit einem Dackel. Ob beim Streicheln, gemeinsamen Rennen oder beim Kuscheln in den Pausen – die Dackel waren die heimlichen Stars des Tages. Anschließend konnte man den Abend beim gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal vor Ort ausklingen lassen.



Besuch im Seniorenzentrum Bischofsgrün am 29. August 2025

Voller Vorfreude wurden wir auch heuer wieder im Seniorenzentrum in Bischofsgrün erwartet. Auch wenn wir durch das schlechte Wetter nach innen verbannt waren, wurden unsere Dackel mit Liebkosungen und Leckerlis überhäuft und die Augen der Bewohner leuchteten um die Wette. Auch einige Bewohner, die ihr Bett nicht mehr verlassen können, wurden besucht. Bei Kaffee und Kuchen beantworteten wir viele Fragen und bei der Verabschiedung durften wir nicht gehen, bevor wir versprachen, nächstes Jahr wieder zu kommen.

Vielen Dank wieder an alle, die dabei waren.





Herbstwanderung am 28. September 2025

Ein herzlicher Dank nochmals an Larissa Gerl, die Organisatorin unserer Herbstwanderung, die auch gleich noch darüber berichtet.

Dieses Mal verschlug es unsere Sektion etwas weiter weg von unserer üblichen Gegend: an den Steinberger See. Ein bunter Trupp bestehend aus überraschend vielen Teilnehmern – 25 Zwei- und 24 Vierbeiner – mischte den Rundweg um den See nahe Schwandorf ordentlich auf. Nicht schlecht, wenn man bedenkt, dass es für die meisten eine Anfahrt von weit über einer Stunde bedeutete. Und doch lud das schöne Herbstwetter ein, die Reise anzutreten. Schwer zu finden war es nicht. Die weltgrößte begehbar Holzkugel war nur eine der vielen Attraktionen, welche den Besuchern schon aus der Ferne zeigte, dass sie richtig sind.

Beim größten See der Oberpfalz erstreckt sich das klare Wasser entlang weiter Ufer, nur zwei kleine Inselchen spitzen in der Mitte heraus. Heute ist der Steinberger See ein Vorreiter für Renaturierungsprojekte und wertvolles Naherholungsgebiet. Das ist noch nicht lange so: Bis in die 1980er Jahre wurde dort Braunkohle abgebaut. Der Weg um den See führt über sieben Kilometer an vielen Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten vorbei, allen voran die Erlebniskugel mit Kletterpark, das Braunkohlemuseum, Adventure Golf und vieles mehr. Wirklich sehenswert war auch die Wakeboard-Anlage, welche einen Teil des großen Repertoires an dortigen Wassersportmöglichkeiten bildet. Die Wasserqualität und die Fischbestände nehmen stetig zu, was auch unsere Dackel bei den vielen Badestellen genießen durften. Trotz aller Angebote ist der See durch große naturbelassene Areale entzerrt, welche für unsere Vierbeiner natürlich das Highlight waren. So führte uns der Weg an vielen wunderbaren Plätzen am Ufer vorbei, wo unsere Dackelchen auch mal Pause machen konnten. Schließlich waren bei den Hunden alle Altersgruppen vertreten. Von den Jüngsten, die ihre erste Wanderung im Verein mitgemacht haben, bis zu den Ältesten in den goldenen Jahren. Unsere Dackel sind jedenfalls auf ihre Kosten gekommen. Für die wanderlustigen Zweibeiner hätte die Wanderung ruhig noch länger dauern können, darauf hat man sich am Ende auf der Restaurantterrasse geeinigt. Bei der netten Gesprächsrunde haben die Mitglieder der Sektion den Tag entspannt ausklingen lassen. Vielleicht kommen ein paar der Sektionsmitglieder mal wieder vorbei. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Schon wieder stehen wir am Ende eines Jahres und wollen deshalb nicht versäumen, uns ganz herzlich bei allen zu bedanken, die für ein abwechslungsreiches und harmonisches Vereinsjahr gesorgt haben.

Immer wieder bringen sich verschiedene Mitglieder mit ein, entlassen so die Vorstandschaft und machen unsere Sektion damit zu einer großen Familie. Wir wünschen allen eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2026.

Kornelia Heinl

Sektion Nürnberg

Vorläufiger Ansprechpartner: Zweiter Vorsitzender Helmut Kaspar,
Am Weingartsgraben 13 A, 91315 Höchstadt/Aisch
Tel. 0152 56915479, www.dcn-nuernberg.de

Termine

Adventsspaziergang am 29. November 2025

Das mit der Weihnachtsfeier ist ja so eine Sache. Keiner meldet sich an oder keiner kommt oder Corona kommt dazwischen und wir bleiben auf allem sitzen ...

Die Sektion Nürnberg lädt ein: Eine Wanderung oder ein Spaziergang je nach Wetterlage und der anwesenden Gäste rund um den Valzner Weiher für alle, egal ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, Vier- oder Zweibeiner.

Wann? Samstag den 29. November 2025 um 14 Uhr

Wo? Treffpunkt Geflügelzuchtverein Zabo Valznerweiherstrasse

Wer nicht mitlaufen möchte, kann ab 16 Uhr in die Gaststätte Geflügelhof, Valznerweiherstr. 99 dazukommen.
Wir freuen uns auf euer Kommen!



Welpenkurs ab Mitte Februar

Ein Leben ohne einen Dackel ist möglich, hat aber schlichtweg keinen Sinn.

Damit dieser Lebensinhalt aber lange und sicher währt, bietet die Sektion Nürnberg ab Mitte Februar einen Welpen-Kurs an.

Hier werden den Zwei- und Vierbeinern die Grundlagen zu Grundgehorsam, Sozialverträglichkeit und Verkehrsauglichkeit vermittelt. Wir freuen uns über Anmeldungen bei Udo Pierenkemper unter der Tel.: 017655207725; Örtlichkeit und Zeitraum geben wir später bekannt.

Berichte

Dackelrennen am 3. Oktober beim BJV Neumarkt

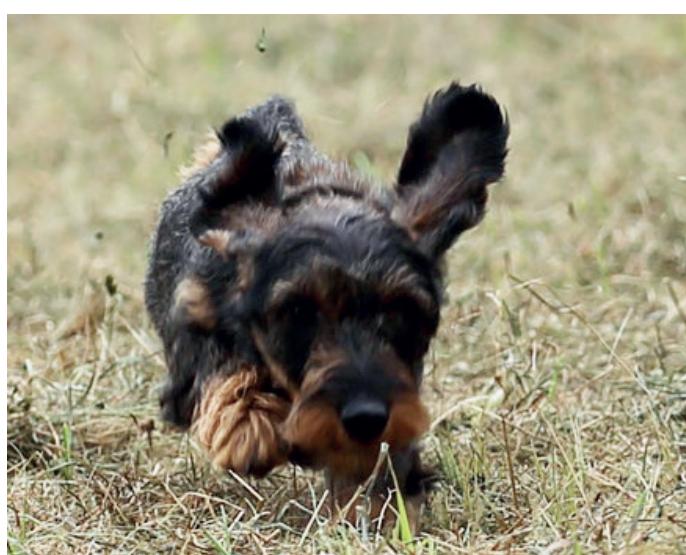
Am Tag der Deutschen Einheit trafen sich die Dackel der Sektion auf dem Gelände des BJV Neumarkt in Pölling zum Dackelrennen.

Die Bahnen waren vorbereitet und per Zaun gesichert. So konnte das Dackelrennen starten. Auf griffigem Gras spurteten unsere Vierbeiner nur so dahin und legten Bestzeiten vor.

Vom jüngsten Teilnehmer mit zwölf Wochen bis hin zum Veteran mit zehn Jahren hatten alle ihren Spaß.

Nach drei Renn-Durchgängen stand der Sieger fest: Kaspar vom Hembach. Auf dem zweiten Platz folgte Niko vom Schottenfeld. Den dritten Platz belegte Bella von Ruppmannsburg.

Alle Teilnehmer ließen den Renntag anschließend bei gemütlichem Zusammensitzen mit gegrillten Bratwürsten und Kaffee und Kuchen ausklingen.



Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31, 92442 Wackersdorf
Tel.: 09431 529845, www.oberpfalz-dackel.de

WhatsApp-Gruppe der Sektion

Wer den WhatsApp-Gruppen „Info DCN-Sektion Oberpfalz“, „Vermischte DCN-Sektion Oberpfalz“ oder „Aktivitäten DCN-Sektion Oberpfalz“ beitreten will, schreibt bitte eine kurze Nachricht an T 0171 7522876

Instagram: DCN Sektion Oberpfalz
Facebook: DCN Sektion Oberpfalz

Termine

Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:30 in der Vereinsanlage in Eichlhof

Weihnachtsfeier am 5. Dezember 2025

Beginn: 18 Uhr

Wo? Gasthaus Hintermeier, Uferstr. 37
in 93158 Teublitz/ Münchshofen

Mit einer gemeinsamen Feier wollen wir das Jahr ausklingen lassen.
Nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde und Gönner sind zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen.

Damit der Wirt planen kann, erbitten wir eure Anmeldung bis 25. November 2025 per WhatsApp/Tel/E-Mail bei Helga Pickl:
0171 75 22 876
helga.pickl@t-online.de

Aktivitäten

Welpen- und Junghundestunde und Agility-Beschäftigungskurs

Wir möchten zukünftig wieder verschiedene Aktivitäten wie Wanderungen, Infoveranstaltungen, Spiel- und Spaßstage für euch alle anbieten. Wer Interesse daran hat, bitte melden!

Die Leitung übernimmt Stefanie Piehler.

Berichte

Dackelwanderung am 13. September 2025

Pünktlich um 11 Uhr traf sich unsere Gruppe zu einer gemütlichen Wandertour im Naturschutzgebiet Wald- und Heidelandschaft bei Bodenwöhr. Die Landschaft erinnert tatsächlich an die Lüneburger Heide.



Anschließend kehrten wir in den Biergarten des Mappacher Hofes zum Mittagessen ein. Alle waren sich einig: Stefanie Piehler solle doch bitte wieder einen Ausflug organisieren.

Danke Steffi !



Zuchtschau am 3. Oktober 2025

Die Vorbereitungen begannen eine Woche vorher. Einem Aufruf, den Sektionsnachmittag für die Pflege des „Eichlhofs“ zu nutzen, verbunden mit der Aussicht auf Kaffee und Kuchen, folgten fleißige Mitglieder – gerüstet mit Besen, Rechen, Staubsauger und Putzlappen. Kathleen und Andreas Bräu übernahmen professionell die Mäharbeiten.

Herzlicher Dank allen Helfern!



... dann am Feiertag, den 3. Oktober

Schon vor 10 Uhr bildete sich eine Schlange zur Anmeldung bei Helga Zaubzer und Christina Haas.



Noch etwas herbstlich kühl aber sonnig. Markus Haas, 1. Vorstand der Sektion, begrüßte den diesjährigen Zuchtschaurichter Dirk Topel, die Teilnehmer und die zahlreichen Zuschauer.

21 Dackel in den Haararten Kurzhaar (2), Rauhaar (16) und Langhaar (3) wurden dem Richter vorgestellt.



Bewertet wurden neben Größe, Haarqualität, Behang auch Gebiss und Rute.



Dirk Topel vergab an zwei junge Hunde ein „vielversprechend“. Ein „vorzüglich“ wurde 13 Mal erteilt, fünf Dackel gingen mit der Bewertung „sehr gut“ vom Platz und ein Rüde wurde disqualifiziert.



Endergebnis der Zuchtschau

Bester Rauhaar:

Golden Power of Lindelbach FCI

B: Sonja Stettner, Obertraubling, vorgestellt von Ramona Baskurt

Bester Langhaar:

Gina vom Quillfeldt FCI

B.: Dominique Langenbach, Schwandorf

Tagessieger:

Golden Power of Lindelbach FCI

Ein Dankeschön an die Mannschaft für die Organisation und alle weiteren Beteiligten für den guten Ablauf der diesjährigen Zuchtschau.

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz, Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Termine

Über Termine werden wir kurzfristig über WhatsApp informieren. Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe angemeldet ist, wendet sich bitte an Kristina Metz.

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Jürgen Reinhart, Schloßbergring 17,
97450 Arnstein-Gänheim, Tel.: 0177 1729745
juergen_reinhart@gmx.de, www.dcn-wuerzburg.de

Termine

Weihnachtlicher Dackelstammtisch am Freitag, 19. Dezember 2025
Wir treffen uns um 17 Uhr im Forellenhof, Handthal 28, 97516 Oberschwarzach/OT Handthal zu einem kleinen Spaziergang durch die Weinberge mit dem Wirt. Ab 18 Uhr beginnen wir mit unserer Weihnachtsfeier.

Voranmeldung zur Planung für die Küche erforderlich! Zur Speiseauswahl bitte vor dem Termin auf der Homepage nachschauen.
Voranmeldung zur Reservierung der Gaststätte unbedingt erforderlich: J. Reinhart 0177 1729745 oder dcn-wuerzburg@gmx.de

Zuchtschau in Mönchsondheim mit Zahn- und Rutenstatus am 15. November 2025

Alle Besitzer und Freunde dieser liebenswerten Hunderasse sind herzlich eingeladen. Teilnehmen kann jeder Dackel (mit und ohne Stammbaum), der mindestens sechs Monate alt ist. Mitzubringen ist der Impfpass, da der wirksame Tollwutimpfschutz nachgewiesen werden muss. Für DTK-Teckel außerdem noch die Ahnentafel. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über den vergebenen Formwert.

Gruppe der Jüngsten: 6 bis 9 Monate.

Gruppe der Altersklasse: 9 Monate und älter bis 8 Jahre.

Gruppe der Senioren: ab 8 Jahren und älter.

Zu dieser Zuchtschau wird um vorherige Anmeldung gebeten:
Tel.-Nr.: 0177 1729745 oder E-Mail: dcn-wuerzburg@gmx.de
Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Folgende Angaben werden benötigt: Name und Stammbuchnummer des Hundes, Vor- und Zuname des Hunde-Besitzers und ob man Zahn- und Rutenstatus machen möchte.

Am Ende der Zuchtschau werden die Pokale in den drei Altersklassen unter allen dann noch anwesenden V/vv-Hunden ausgeläufen.
Ebenso wird der schönste Hund der Zuchtschau gekürt!
Der älteste vorgestellte Dackel erhält den Ehrenpreis der Sektion Würzburg!

Wo? Sportheim SV Mönchstockheim (Ortsteil Gemeinde Sulzheim),
Am Sportplatz 30, 97529 Sulzheim

Anmeldung: ab sofort möglich

Beginn: 10 Uhr

Richterin: Heike Behring, Vaihingen

Kosten: Zuchtschau = 30,00 €, Zahn- und Rutenstatus = 10,00 €
(Mindestalter 15 Monate!)

Informationen bei der Zuchtschauleitung:

Nicole Keppner

Tel: 0160 95493186

E-Mail: nicole.keppner@googlemail.com oder dcn-wuerzburg@gmx.de

Ausreichend Parkplätze sind am Sportheim vorhanden. Ein Spazierweg beginnt direkt am Haus.

Die Sektion Würzburg freut sich auf Ihr Kommen und wünscht eine gute Anreise und viel Erfolg.

Dies ist eine Veranstaltung des DTK 1888 e. V., LV: DCN, Sektion Würzburg. Geschützt vom VDH und der FCI.

Vorschau

Anfang Januar 2026: Winterwanderung. Genauere Informationen folgen noch auf unserer Website.

Berichte**Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut „Günter-Fischer-Gedächtnis-Vielseitigkeitsprüfung“ in Eschenau am 6. September 2025**

Zum zweiten Mal fand in der Sektion Würzburg in Gedenken an unser im letzten Jahr verstorbene Mitglied Günter Fischer – Ehrenmitglied im DCN, DTK und DWH – der seit 1959 aktiv und unermüdlich bis zuletzt für die Dackel im Einsatz war, die nach ihm benannte Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut statt. Der Prüfungsort am Zabelstein verbindet uns sehr mit Günter, denn dort war sein Lebensmittelpunkt und sein Forstrevier, wo er mit seinen Dackeln zur Jagd ging.

Pünktlich um 8 Uhr morgens war Treffpunkt in Eschenau angesagt. Vier Hunde hatten gemeldet, um ihre „Meisterprüfung“ – die anspruchsvolle Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut – abzulegen. Drei konnten sie bestehen. Das Richtergremium setzte sich zusammen aus Elmar Brückner (Obmann), Magnus Latzel, Jürgen Reinhart und Richteranwärter Stephan Jehle. Dr. Stefanie Grün war Prüfungsleiterin.

Am Ende des Tages weiß Tagessieger Maick Butara Folgendes zu berichten:

Auf nach Franken zur Vp ohne Sp! So kam es dann, dass wir uns am Morgen des 6. September pünktlich um 8 Uhr bei traumhaftem Prüfungswetter (leichte Bodenfeuchte, kühle Temperaturen und die Sonne im Annmarsch) in Eschenau am „Gasthaus zum „Böhlggrund“ trafen. Als alle vier Gespanne und Richter anwesend waren, ging es ins Revier zur Jagdhütte. Dort wurden die Formalitäten erledigt. Die Begrüßung und Erklärung zum Ablauf der Prüfung erfolgte durch die Prüfungsleiterin Stefanie Grün.

So langsam stieg der Adrenalinpiegel, denn die Auslosung der Startreihenfolge stand an. Wir zogen die vier, naja ... warten und ruhig bleiben. Die ersten zwei Gespanne machten sich auf den Weg zur Schweißfährte, dem 1. Teil der Prüfung, und die Wartenden konnten sich an der angerichteten Brotzeit stärken. Nachdem die ersten erfolgreich zurückkehrten, ging es für uns los. Am Startpunkt angekommen erfolgte die obligatorische Einweisung. Cerberus begann ruhig und sauber mit der Fährtenarbeit. Ungefähr nach der Hälfte knirschte es plötzlich vor uns, ein Reh kreuzte unseren Weg. Jetzt war erstmal eine „Zwangspause“ angesagt, bis er sich wieder beruhigt hatte, damit wir die Fährte erfolgreich beenden konnten.

Als nächstes stand Gehorsam auf dem Plan. In diesem Moment war die Nervosität auf dem Höhepunkt. Geht er an der lockeren Leine? Hält er die Schussruhe außer Sicht des Hundeführers? Und wie ist das Benehmen beim Standtreiben? Alles Fragen, die mir durch den Kopf schwirrten. Cerberus zeigte ein ruhiges, diszipliniertes Verhalten und bestand diesen Teil mit Bravour. Nach der Rückkehr zur Jagdhütte stärkten sich alle für den Endspurt.

Anschließend ging es zum Stöbern ins Revier nach Kitzingen. Als wir an der Reihe waren, fing Cerberus an das Gelände selbstständig, ausdauernd und weitläufig abzusuchen. Es war zwar kein Wild in der Parzelle, aber ein Teil seiner Arbeit war erledigt und weiter ging es zur nächsten Parzelle. Wie beim ersten Mal lief alles wie am Schnür-

chen, und nach kurzer Zeit kam auch der ersehnte Laut: Cerberus kam hinter Reh jagend am Richter vorbei. Nach der vorgeschriebenen Zeit, die er gearbeitet hatte, kehrten wir unter erschwerten Bedingungen (ich habe mich mit der Abzweigung vertan) zum Treffpunkt zurück. Ich war unheimlich stolz auf Cerberus und seine gezeigten Leistungen.

Mittlerweile war es schon Spätnachmittag und wir zogen weiter ins Restaurant am Golfplatz. Während untereinander noch die Erlebnisse des Tages ausgetauscht wurden, werteten die Richter die Ergebnisse aus. Es folgte die Siegerehrung mit einem besonderen Preis für den Tagessieger, einem gravierten Jagdmesser. Es war ein aufregender Tag mit vielen Emotionen.

Ein herzliches Dankeschön an die Prüfungsleitung, die Richter und den Richteranwärter für die sehr gut organisierte Vp ohne Sp. Maick mit Cerberus



Alle haben sich zum obligatorischen Gruppenbild aufgestellt, von links nach rechts: Tagessieger Maick Butara mit Cerberus vom Kürassier FCI, Simone Schenk mit Wilma, Stephan Jehle (Richteranwärter), Elmar Brückner (Obmann) mit Enkelin Emma, Magnus Latzel (Richter), Alexander Zürn mit Coco vom Kürassier FCI, Jürgen Reinhart (Richter), Dr. Stefanie Grün (Prüfungsleiterin) mit Tochter Diana, Tassilo Weis mit Josefa vom langen Hagen.

Ergebnis der Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut:**Cerberus vom Kürassier FCI (Tagessieger)**

180 Pkt. 1. Preis

Führer: Maick Butara

Coco vom Kürassier FCI

152 Pkt. 2. Preis

Führer: Alexander Zürn

Wilma/R

127 Pkt. 3. Preis

Führerin: Simone Schenk

Stöberprüfung in Kitzingen am 20. September 2025

Die Stöberprüfung ist seit zwei Jahren fest im Veranstaltungskalender unserer Sektion etabliert und findet im Waldgebiet „Klinge“ in unmittelbarer Nähe zum Golfplatz in Kitzingen statt.

Magnus Latzel, der mit seiner Gwendolyn vom Kanonenturm den Tagessieg errungen hat, hat eine sehr lesenswerte, humorvoll und anschaulich geschriebene Kurzgeschichte über seinen Prüfungstag verfasst, die hier gekürzt wiedergegeben wird. Auf der Homepage ist sie in voller Länge zu lesen.

„Welch erhabenes Schauspiel bot sich den Augen: Der Himmel in einem makellosen Azurblau, die herbstlich würzige Luft von einer sanften Brise durchweht, der Rasen so smaragdgrün wie man ihn nur von den Golfplätzen der grünen Insel kennt. So präsentierte sich die Kulisse, als die Sektion Würzburg am 20. September 2025 zur Stöberprüfung lud und acht hoffnungsvolle Gespanne dem Ruf folgten. Am malerisch gelegenen Schießplatz wurden kulinarische Köstlichkeiten kredenzt. Nach dem Papierkrieg, der Richterbesprechung und Verlosung begann das Prüfungsgeschehen mit den Gehorsamsfächern. Hier stellt sich dem Hundeführer stets die philosophische Grundsatzfrage: Soll man diese Gehorsamsfächer angeleint oder

abgeleint absolvieren? Vertrauen ist gut, Kontrolle ist bekanntlich noch besser, daher befestigte ich kurzerhand die Umhängeleine an Gwendolyn, schon allein, damit das nächtliche Einfetten derselben nicht völlig vergebens gewesen wäre.

Nach einer beschaulichen Pirsch durch den sonnendurchfluteten Wald entfaltete ich eine jener überdimensionierten Hundedecken, auf die der treue Jagdgefährte sorgsam mittig drapiert wurde. Die vierbeinige Dame wurde kurzerhand an einer stattlichen Buche verläut, woraufhin der einsame Jäger hinter ein nahstehendes Gewächs pirschte, um sich dort selbst in Deckung zu begeben. Da zerriss ein Schrotschuss die herbstliche Walldidylle, später noch einer. Der Führer stand kurze Zeit später mit einem etwas debilen Grinsen an der Decke und lobte überschwänglich. Leider bestanden zwei Hunde die Gehorsamsfächer nicht.

Das so ausgedünnte Starterfeld machte sich nun, deutlich demütiger und überaus dankbar, die ersten Strapazen überstanden zu haben, auf zur eigentlichen Stöberarbeit. Der erste „Sausage Dog“ wurde also geschnallt und „wurstelte“ sich durch Brombeeren und Buchenlaub. Nach kurzer Suche ertönte der erlösende Laut: *Capreolus capreolus* – und gleich mehrere dieser scheuen Waldgeister! Erleichterung bei den Hundeführern, denn wo zwei sind, gibt es bestimmt noch weitere für die anderen Hunde. Durch listiges Manövrieren mit der angebrachten Ortungshilfe konnten die ersten Vierbeiner recht zügig wieder dingfest gemacht werden.

So durchlief das gesamte Prüfungspersonal mit Prüfungsleitung, Richtern und Teilnehmern die Parzellen und fand hier und da Wild, an anderen Stellen eben nicht. Durch die vorzügliche Vorbereitung und straffe Organisation gelang es den Verantwortlichen, das Prüfungsgeschehen zur optimalen Zeit zurück an besagten Golfplatz zu lenken, um den örtlichen Italiener heimzusuchen.

Auf der sonnigen Terrasse sitzend, mühte sich das Richterkonsortium noch mit Kalkulationen und der Paraphe, während die Gespanne bereits ins verdiente Schlemmen übergingen.

Nahtlos ging das Geschehen in die Preisverteilung über. Fünf Gespanne konnten den Prüfungstag erfolgreich beenden und wurden mit zwei zweiten Preisen und drei ersten Preisen prämiert. Mit wachsender Spannung durfte ich registrieren, dass bei schwindendem Papierstapel Gwendolyns Name bisher nicht gefallen war. Und als letztes wurde Gwendolyn für ihre Stöberarbeit mit einem ersten Preis und dem Suchensieg prämiert!

Ich möchte mich bei der Sektion Würzburg für die vorbildliche Organisation bedanken (Prüfungsleitung Dr. Stefanie Grün) und bei den Richtern Elmar Brückner, Karlheinz Müller und Stephan Jehle für ihr offenes, faires und differenzierendes Richten. Wie immer war die Versorgung hervorragend und keineswegs eine Selbstverständlichkeit, gehört aber zweifellos zu einem gelungenen Prüfungstag.

Natürlich gratuliere ich allen Gespannen, die die Prüfung bestehen konnten, und möchte die Gespanne, die heute ohne Urkunde die Heimreise antreten mussten, ermutigen, weiter zu führen und mit dem Hund zu arbeiten. Neben der Freude der Vorbereitung gehört immer auch das Quäntchen Glück dazu.

In diesem Sinne: Ho Rüd Ho und Waidmannsheil für die anstehenden herbstlichen Jagden.



Ergebnis der Stöberprüfung:

Gwendolyn vom Kanonenturm FCI (Tagessieg)

88 Pkt. 1. Preis

Führer: Magnus Latzel

Coco vom Kürassier FCI

88 Pkt. 1. Preis

Führer: Kilian Schwab

Mücke vom Sulzschlag FCI

86 Pkt. 1. Preis

Führerin: Christiane Dümller

Gold Power of Lindelbach FCI Coco Chanel

81 Pkt. 2. Preis

Führer: Roland Wallrapp

Diego vom Mariahilfsberg FCI

77 Pkt. 2. Preis

Führer: Jürgen Reinhart

Danke!

2025 geht zu Ende, Zeit auf unser Dackeljahr zurückzublicken:

Auch in diesem Jahr haben wir ein umfangreiches Angebot für unsere Mitglieder und Dackelfreunde präsentiert. Unsere Zuchtschauen, Ausbildungsangebote zur BHP, Gebrauchsausbildung und Prüfungen haben großen Zuspruch gefunden. Dafür braucht es bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung viel Engagement und helfende Hände.

Eure leckeren Kuchen und Brotzeiten, eure Mithilfe bei der Vorbereitung und vor Ort, euer Organisationstalent sind ein wesentlicher Grund für unsere erfolgreiche Arbeit. Aber auch die Prüfungsleiter, Richter, Ausbilder, Revierpächter und Förster, die unsere Sektion mit Rat und Tat unterstützen, sind unverzichtbar! Für all diese Unterstützung möchte ich mich bei euch allen herzlich bedanken!

Zum Abschluss fehlen noch die Freunde und Mitglieder unserer Sektion. Auch ihr seid unverzichtbar, indem ihr mit euren vierbeinigen Begleitern an den Sektionsaktivitäten aktiv teilnehmt! Danke!

Die Sektion Würzburg wünscht allen Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie für 2026 weiterhin viel Freude mit unseren kleinen Lieblingen.

Jürgen Reinhart
Sektionsvorsitzender



Unsere Grüne Seite

Züchtertreffen 2025 – Verantwortung und Perspektiven für eine gesunde Teckelzucht

Im Rahmen des Klubsieger-Wochenendes fand am 20. September 2025 in Hövelhof das Züchtertreffen statt. Zentrales Thema waren die von der Delegiertenversammlung beschlossenen Änderungen der Zucht- und Eintragungsbestimmungen (ZEB). Mit diesen Beschlüssen setzt der Deutsche Teckelklub einen weiteren klaren Schritt hin zu einer modernen, verantwortungsvollen und gesundheitsorientierten Zucht.

Die wichtigsten Neuerungen (vollständige Unterlagen: ZEB, Stand 01.09.2025, auf der DTK-Homepage):

- **Verantwortung geschärft:** Züchter und Deckrüdenbesitzer tragen die volle Verantwortung für die Einhaltung aller zuchtrelevanten Vorgaben.
- **Genetische Vielfalt:**
 - Der Inzuchtkoeffizient wird gemäß § 11 Tierschutzgesetz auf unter 12,5 % begrenzt, um Inzestverpaarungen mit den bekannten Gesundheitsrisiken konsequent auszuschließen. Ein Wert unter 6,25 % wird ausdrücklich empfohlen.
 - Verpaarungen Standard x Zwerg innerhalb derselben Haarart sind künftig zulässig.
- **Künstliche Besamung:** Zulässig, sofern beide Elterntiere zuvor bereits auf natürlichem Weg erfolgreich zur Zucht eingesetzt wurden.
- **Merle-Regelung:** Merle- oder Kryptomerle-Träger dürfen nicht mit Piebald- oder Kryptomerle-Trägern verpaart werden – ein wirksamer Schutz vor Risiken wie Blindheit, Taubheit oder Entwicklungsstörungen.
- **Zuchalter und Wurfzahl:** Das Höchstalter von Zuchthündinnen bleibt bei < 8 Jahren. Sondergenehmigungen für einen Zuchteinzelnsatz darüber hinaus sind aus Gründen des Muttertierschutzes ausgeschlossen. Insgesamt sind maximal sechs Würfe pro Hündin erlaubt. Innerhalb von 24 Monaten sind – abhängig von der Wurfstärke – höchstens zwei Würfe erlaubt.
- **Gesundheitsuntersuchungen:** Das vom Geschäftsführenden Vorstand und vom Erweiterten Vorstand beschlossene Gesundheitskonzept wurde in die ZEB integriert. Es umfasst u. a. genetische Tests (OI, CRD-PRA, CDN, CDDY) sowie verpflichtende Rückenuntersuchungen ab 24 Monaten als Teil der endgültigen Zuchtzulassung.
- **Zuchtdokumentation:** Deckbescheinigungen sind binnen 8 Tagen beim zuständigen Zuchtwart einzureichen. Welpen werden grundsätzlich in der Abteilung der Mutter eingetragen; Langhaarwelpen aus zwei zur Zucht zugelassenen Kurzhaarenttern werden als Langhaarteckel registriert.
- **Ausschlüsse:** Welpen aus nicht zugelassenen Verpaarungen (entgegen den Bestimmungen der ZEB: z. B. Merle x Merle, Überschreitung Inzuchtkoeffizient) oder aus Eltern ohne Zuchtzulassung werden zwar in das Zuchtbuch eingetragen, jedoch mit einem klaren Vermerk in der Ahnentafel.

Diese Regelungen sichern die hohe Qualität der DTK-Zucht, schützen unsere Hunde vor gesundheitlichen Risiken und stellen sicher, dass die Rasse auch künftig leistungsfähig, wesensfest und gesund bleibt. Damit setzen wir ein deutliches Zeichen gegen Defektzuchtvorwürfe und unterstreichen unseren Anspruch, im Sinne des Tier schutzgesetzes verantwortungsvoll zu handeln.

Von diesen hohen Standards profitieren nicht nur die Hunde, sondern auch unsere Züchter: Eine transparente, nachweislich gesundheitsorientierte Zucht stärkt das Vertrauen von Welpenkäufern, Tierärzten und Politik, steigert langfristig die Nachfrage nach DTK-Welpen und sichert die Anerkennung und Reputation der Züchterinnen und Züchter in der Öffentlichkeit.

Mein Dank gilt den Delegierten, die diesen Weg durch ihre Beschlüsse ermöglicht haben, sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Züchtertreffens. Gemeinsam gestalten wir eine zukunftsfähige Teckelzucht – zum Wohl der Rasse und für die Freude ihrer Menschen.

Ich freue mich darauf, Sie auch im kommenden Jahr zum Züchtertreffen begrüßen zu dürfen.

Dr. Sabine Duschner
Bundeszuchtwartin des DTK

Impressum

DCN-Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e. V., Schleeknockstr. 20,
95138 Bad Steben

Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum 1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e. V. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Sabine Duschner, Johann-Höllfritsch-Str. 9, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 908829, E-Mail: duschner_sabine@gmx.de

Geschäftsstelle: Yvonne Vetter

Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben, Tel. 0170 9353596
E-Mail: geschaefsstelledcn@gmx.de

Kassiererin/Kassier:

derzeit nicht besetzt

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg
DE32760501010001006900; BIC: SSKNDE77XXX

Druck:

Druckerei Scheffel & Verlag GmbH, Kornburger Str. 6,
90530 Wendelstein, Tel.: 09129 6510, www.druckerei-scheffel.de

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die Ausgabe Nr. 1-2026 ist am 5. Dezember 2025.

Senden Sie die Redaktionsunterlagen bitte rechtzeitig an
Sabrina Nagel
(Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit),
Telefon 0177 3910553
E-Mail: sabrinanagel887@gmail.com

